

Grillparzer, Franz: Wer Liebe singt und Wein (1831)

- 1 Wer Liebe singt und Wein,
- 2 Mag immer Weiberfeind und Wassertrinker sein,
- 3 Wer singt, was allen nützt und keinen kränkt,
- 4 Dem sei die Überzeugung vornherein geschenkt,
- 5 Doch wer, was zweifelhaft, ob Glück es bringt, ob Schmerzen,
- 6 Der ist ein Schuft, fühlt was er singt, er nicht im eignen Herzen.

(Textopus: Wer Liebe singt und Wein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44820>)